



Anlage



Anlage für ein Kind unter 15 Jahren in der Bedarfsgemeinschaft



Füllen Sie dieses Formular bitte für jedes Kind, das zu Ihrer Bedarfsgemeinschaft gehört und das

15. Lebensjahr noch nicht erreicht hat, einzeln aus. Für alle Kinder wird jeweils eine eigene Anlage Kind benötigt. Für Personen über 15 Jahren füllen Sie bitte die Anlage WEP aus.

Erklärungen finden Sie zu den Ausfüllhinweisen, zum Beispiel "Hinweis 1".

Informationen zu wichtigen Themen und Fragen rund um das Bürgergeld finden Sie unter: www.jobcenter.digital
Bitte reichen Sie grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Nachweise nur in Kopie ein.

A. Persönliche Daten der antragstelle	enden Person
1 Vorname	2 Nachname
3 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	4 Nummer der Bedarfsgemeinschaft (falls vorhanden)
B. Persönliche Daten des Kindes	
5 Vorname	6 Nachname
7 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	8 Geburtsname/früherer Name
9 Geburtsort	10 Geburtsland
11 Staatsangehörigkeit	12 Geschlecht
	männlich weiblich divers keine Angabe
13 Hat das Kind eine Rentenversicherungsnummer/Sozialvers	sicherungsnummer?
(Hinweis 2 Rentenversicherungsnummer/Sozialv	nummer)
◯ Ja	
Nein (weiter mit 15)	
14 Rentenversicherungsnummer/Sozialversicherungsnummer	-
15 Hat das Kind einen Vormund?	
Ja (bitte fügen Sie eine Kopie der Bestellungsurkunde bei	
Nein	
16 Sofern das Kind keine deutsche Staatsangehörigkeit hat ur	nd zuvor im Ausland gelebt hat,
tragen Sie bitte das Datum (TT MM J.I.I.I) der Einreise nach De	-





17 Hat das Kind eine gültige Aufenthaltsgenehmigung, wenn seine Staatsangehörigkeit nicht deutsch ist?		
Ja (bitte fügen Sie eine Kopie der Aufenthaltsgenehmigung bei)		
Nein		
18 Wurde für das Kind eine Verpflichtungserklärung gegenüber der Ausländerbehörde oder der Auslandsvertretung abgegeben? (Hinweis 3 Verpflichtungserklärung)		
Ja (bitte fügen Sie eine Kopie der Verpflichtungserklärung oder einen anderen Nachweis bei)		
Nein		
19 In welcher Beziehung stehen Sie zu dem Kind?		
☐ leibliches Kind		
Kind meiner Partnerin/meines Partners		
Adoptivkind		
Bruder/Schwester/Geschwisterkind		
Sonstiges		
C. Angaben zur Lebenssituation		
20 Lebt ein Elternteil des Kindes außerhalb der Bedarfsgemeinschaft ? (Hinweis 8 Bedarfsgemeinschaft)		
Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage UH3 aus)		
Nein		
21 Ist das Kind Schülerin/Schüler ? (Hinweis 6 Schule/Studium/Ausbildung)		
Ja (bitte fügen Sie Nachweise bei und weiter mit 23)		
Nein		
22 Bitte geben Sie das voraussichtliche Einschulungsdatum an und weiter mit 25.		
am (TT.MM.JJJJ)		
23 Fallen Kosten für Schulbücher/Arbeitshefte an? (Hinweis 7 Schulbücher/Arbeitshefte)		
○ Ja		
Nein		
24 Wurden für das Kind bereits Leistungen für persönliche Schulbedarfe des aktuellen Schuljahres bei einer anderen Stelle beantragt oder von dieser geleistet?		
○ Ja		
Nein		
25 Ist das Kind Berechtigte/Berechtigter nach dem Asylbewerberleistungsgesetz? (Hinweis 9 Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)		
Ja (bitte fügen Sie den Bewilligungsbescheid bei)		
Nein		
26 Bis wann erhält das Kind Asylbewerberleistungen?		
bis (TT.MM.JJJJ)		
Sofern das Kind eine Personenidentifikationsnummer oder Ausländerzentralregisternummer hat, geben Sie diese bitte an.		
27 Personenidentifikationsnummer 28 Ausländerzentralregisternummer		



29 Wurde für das Kind innerhalb der letzten drei Jahre bereits Bürgergeld oder Sozialhilfe beantragt oder bezogen?
◯ Ja
Nein (weiter mit 37)
30 Bitte geben Sie die Art der Leistung an.
31 Bitte geben Sie den Zeitraum des Bezugs an.
von (TT.MM.JJJJ) bis (TT.MM.JJJJ)
Bitte geben Sie Name und Anschrift des Leistungsträgers an.
32 Name des Leistungsträgers
33 Straße 34 Hausnummer 35 Postleitzahl 36 Ort
37 Hat das Kind Einnahmen? Typische Einnahmen eines Kindes sind zum Beispiel Waisenrente, Unfall-/Verletztenrente,
Unterhaltszahlungen, Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, Einkünfte aus einem Ferienjob, Zinsen und Kapitalerträge. Kindergeld gehört hier nicht dazu. Das Kindergeld ist beim jeweiligen Kindergeldberechtigten als Einnahme
anzugeben. (Hinweis 21 Einkommen)
Ja (bitte fügen Sie zu allen Einnahmen Nachweise bei. Die Nachweise müssen sowohl die Art der Einnahme als auch den Zufluss beziehungsweise den Zahlungseingang enthalten.)
Nein
38 Hat das Kind einen gesundheitlichen Schaden durch einen Dritten erlitten (zum Beispiel Arbeits-, Verkehrs-, Spiel-
oder Sportunfall, ärztlicher Behandlungsfehler oder tätliche Auseinandersetzung)?
Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage UF aus)
○ Nein
D. Besondere Lebenssituation
39 Lebt das Kind regelmäßig wechselseitig in Ihrem Haushalt und im Haushalt des anderen Elternteils?
∩ Ja
Nein
40 Ist das Kind schwanger? (Hinweis 11 Mehrbedarf für Schwangere)
○ Ja
Nein (weiter mit 42)
41 Wann ist der voraussichtliche Entbindungstermin?
am (TT.MM.JJJJ)
Bitte füllen Sie auch die Anlage UH2 aus.
42 Benötigt das Kind aus medizinischen Gründen eine kostenaufwändige Ernährung? (Hinweis 12 Mehrbedarf für kostenaufwändige Ernährung)
Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage MEB aus)
Nein
43 Hat das Kind einen unabweisbaren besonderen Bedarf, der nicht durch Einsparungen oder auf andere Weise abgedeckt werden kann, zum Beispiel Kosten zur Wahrnehmung des Umgangsrechts bei getrenntlebenden Eltern? (Hinweis 13 Unabweisbarer besonderer Bedarf)
Ja (bitte füllen Sie auch die Anlage BB aus)
Nein





44 Befindet das Kir	nd sich derzeit oder demnächst in einer stationären Einrichtung, zum Beispiel Krankenhaus oder
	chtung? (Hinweis 14 Stationäre Einrichtung)
◯ Ja	
Nein (weiter m	it Abschnitt E)
45 Bitte geben Sie	die Art der stationären Einrichtung an.
46 Bitte geben Sie	die (voraussichtliche) Dauer des Aufenthaltes an.
von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)
E. Kranken	und Pflegeversicherung
47 Ist oder war das	Kind zuletzt in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung versichert? en- und Pflegeversicherung)
Ja (bitte ergän:	zen Sie die nachfolgenden Angaben und fügen Sie bitte einen Nachweis bei)
Nein (weiter m	it 51)
48 Name der Kran	kenkasse 49 Krankenversichertennummer (falls bekannt)
Ja (bitte fügen Nein S1 Ist das Kind priv Ja (bitte füllen Nein F. Hinweise Bildung und T Beachten Sie bitte, Diese Leistungen u zu Vereinsbeiträger Für Kinder ab 15 Ja	einen aktuellen Nachweis der Krankenkasse des Kindes wechselt? Sie einen aktuellen Nachweis der Krankenkasse über die Versicherung des Kindes bei) Pat versichert, freiwillig gesetzlich versichert oder nicht versichert? Sie auch die Anlage SV aus) Paund Unterschrift eilhabe dass Personen unter 25 Jahren einen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe haben können. mfassen zum Beispiel die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung, persönlichen Schulbedarf und Zuschüsse Eine Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt bereits ab Antragstellung des Bürgergeldes. hren reichen Sie bitte grundsätzlich eine Schulbescheinigung ein. Weitere Informationen zu diesen Sie bei Ihrem Jobcenter oder dem zuständigen kommunalen Träger.
•	
Sozialgesetzbuch fü Näheres zum Dater	nweise en aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch r die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch erhoben und unterliegen dem Sozialgeheimnis. eschutz finden Sie im Internet unter: Datenschutzhinweise - Neue Wege in den Arbeitsmarkt gen haben, melden Sie sich bei dem für Sie zuständigen Jobcenter.
Ich bestätige, dass	die Angaben richtig sind.
52 Datum	53 Unterschrift antragstellende Person (bei Minderjährigen: Unterschrift erziehungs- oder sorgeberechtigte Person)
54 Datum	55 Unterschrift Vormund

